

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 5. November 2012 07:01

[Zitat von Susannea](#)

Warum muss es das? Evtl. sind ja einfach auch die Ziele dann ganz andere.

Ach so, ihr könnt also bestimmen, was das Ziel ist, und dafür den Lehrplan ignorieren, und wir dürfen uns dann von den Eltern anhören, wir würden die armen Kinderleins überfordern, obwohl wir nix anderes tun können, als davon auszugehen, dass der Grundschullehrplan sitzt, weil unsere Lehrpläne nämlich auch noch da sind und erfüllt werden müssen? Da merkt man, dass es in vielen Grundschulen gang und gäbe ist, dass man eine Klasse für vier Jahre hat. Wenn man was nicht schafft, macht mans halt nächstes Jahr - und nach der 4. hat halt dann der Lehrer der weiterführenden Schule Pech, weil er Kinder aus 9 verschiedenen Grundschulen hat, die dadurch alle unterschiedlich weit gekommen sind...

[Zitat von Susannea](#)

Wenn ich eine Arbeit schreibe über ein Thema, dann kann derjenige doch gut oder auch sehr gut sein und trotzdem hat er das Thema, was danach kommt und ihr gerne schon hättet noch nicht! Deshalb muss er doch aber keine 5en und 6en hagelön. Es bleibt einfach eine größere Lücke!

Ja mei, und so ne Lücke ist ja dann auch nicht so wichtig??? Wie gesagt, die 4. Jahrgangsstufe muss auch dafür da sein, auf die 5. vorzubereiten! Ich sehe das jedes Jahr (bzw. momentan sogar jedes Halbjahr...) als meine Hauptaufgabe - die Kinder auf die nächste Jahrgangsstufe/das nächste Halbjahr vorzubereiten. Damit sie auch mit dem klar kommen, was dann gefordert wird. Sollte ich meine Klassen zum Halbjahr abgeben müssen, dann möchte ich so weit sein, dass der Schulstoff, der noch übrig ist, locker bis Anfang Juli geschafft ist - weil danach nämlich immer so viel Unterricht ausfällt....